



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

400 (30.8.1909) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-317534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-317534)

Seiten angenommen worden war. Bemerkenswert ist, und das wurde auch in einer der Neben... Festen... bei der Feier an einem deutschen Denkmal beteiligten.

Lufschiffahrt.

Verständigung mit Lufschiffen.

Ueber die Notwendigkeit einer Organisation zur Verständigung mit Lufschiffen aus den Erfahrungen der Fahrt des „Zeppelin 2“ von Frankfurt nach Köln schreibt man der „Berliner Post“ von wissenschaftlicher Seite:

Gelegentlich der Ueberführung des „Zeppelin II“ von Frankfurt nach Köln spielte die Wetterlage eine große Rolle, da bekanntlich der „Zeppelin II“ in den Nachmittagsstunden in schwere Gewitterböden im Rheintale hineinfuhr, was die Rückkehr des Lufschiffes nach Frankfurt zur Folge hatte.

Eine Verständigung mit den Lufschiffen ist für die Zukunft unbedingt notwendig, einmal für militärische Zwecke sowie weiter, damit sie wichtige Aenderungen in der Wetterlage, insbesondere heranziehende Gewitter, rechtzeitig erfassen können.

Erfolgreiche deutsche Flugversuche.

Der Flugbedürftige Ingenieur Grabe, der seit einigen Tagen auf dem Flugfeld „Marx“ am Bahnhof Bork bei Belzig weilt, hat inzwischen seinen neuen Eindecker montiert und seinen Schuppen fast fertiggestellt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 30. August 1909.

Aus dem Geschäftsbericht der Handwerkskammer Mannheim.

IV.

b) Im Bauwesen.

Im Baubereich, Friseur- und Verzäunmacherhandwerk liegen die Verhältnisse im allgemeinen nicht günstig. Es wird geklagt über vermehrte Konkurrenz und über die Einführung von Wasserapparaten, durch welche die Einnahmen des Preisenerhebtes geschmälert werden.

nachschicken lassen wir auch das vortreffliche Buch der Gelehrten... aufmerksamen kannte sie unsere Seele in jeder Scene — und wir bewunderten nicht nur das herrliche Werk selbst, sondern auch den Mann, der das Talent, alles so meisterhaft zu schildern, besitzt.

hilfen, denen die Einrichtung des Geschäfts durch Kredithöherung erleichtert wurde und die dann, um Kundhaftig anzuziehen, durch Unterbietung der üblichen Preise den Fachgenossen empfindlich...

Der Geschäftsgang im Baugewerbe war wenig befriedigend. Alle Wünsche, die von den gewerblichen Vereinigungen oder von namhaften Bauhandwerkern eingeleitet wurden, sind auf diesen Ton gestimmt. Die Ursache der sehr gedrückten Geschäftslage ist, wie aus Heidelberg geschrieben wird, vor allem auch in der Tatsache zu suchen, daß die Verhältnisse der Grundstücke und Häuser durch das neue Vermögenssteuergesetz eine bedeutende, zum Teil geradezu unerschwingliche Belastung erfahren haben.

Ein weiteres Streben muß darauf gerichtet werden, die Behörden (städtische und staatliche) zu veranlassen, bei allen Verträgen mit Handwerkern Streiktauseil einzurufen.

Im Bäckerergewerbe lauten die Berichte beschieden. Im allgemeinen war die Geschäftslage eine mißliche; auch von Mannheim wird sie als unbefriedigend bezeichnet.

Die Wirtschaftlich nicht gerade günstige Lage, in der sich die Buchindustrie schon seit einigen Jahren befindet, hat sich auch im vergangenen Jahre wenig geändert.

Im Buch- und Steindruckergewerbe fehlte es im allgemeinen nicht an Aufträgen; doch wurde über Preisunterbietung geklagt.

Die Geschäftslage in der Gerberei war im abgelaufenen Jahre zufriedener als in den vorhergehenden, da das Mißverhältnis zwischen Rohprodukten und fertiger Ware nicht mehr so groß war.

Die Geschäftslage in der Gerberei war im abgelaufenen Jahre zufriedener als in den vorhergehenden, da das Mißverhältnis zwischen Rohprodukten und fertiger Ware nicht mehr so groß war.

* Versetzt wurden die Professoren Dr. Hermann Kraferl am Gymnasium in Wertheim und Emil Wenzel an der Realschule in Kenzingen in gleicher Eigenschaft und zwar ersterer an das Gymnasium in Laub, letzterer an jenes in Wertheim.

* Ernannt wurde Lehramtspraktikant Josef Haber aus Gommersdorf zum Professor an der Realschule in Kenzingen.

* Militärdienstnachrichten. Versetzt wurden: Oberleutnant Koch (Schwiegerohn der Frau Landgerichtspräsidentin Kiefer in Heidelberg) zum Stab des Regts. 70 in Saarbrücken...

* Ein Erläuterungsbericht zum Entwurf einer Luftschiffrotunde nebst Lösung des Problems der Reaktivität der Luftschiffahrt ist von dem Königl. württembergischen Regierungsbaumeister a. D. Gust. Lauber-Mannheim...

* Die Cholera in Rotterdam. Der Bürgermeister von Rotterdam erließ unterm 28. d. d. Mis. folgende offizielle Bekanntmachung: Der Bürgermeister von Rotterdam macht bekannt, daß heute Nachmittags 3 Uhr in den zu den Krankenhäusern gehörigen Baracken 8 an Cholera leidende Patienten...

* Der Nationalstenographenverein „Bodenia“, welcher im Mai d. J. ins Leben gerufen worden ist, hat sich zur Aufgabe gemacht, Damen und Herren in dieser leichteren Kursjahrsfrist auszubilden.

* Automobilunfall. Kommerzienrat Wellensiel-Speyer, der Vorsitzende der Abteilung V des Deutschen Tabakvereins, erlitt mit seinem Automobil, in dem sich noch ein Mannheimer Herr befand, auf dem Rückwege von Baden-Baden bei Rastatt einen Unfall.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Dresdener Musikanten. Man schreibt uns aus Dresden: Heute, am 29. Aug., wurde das dem jung verstorbenen Violinvirtuosen Max Lewinger von Freunden, Verehrern und Schülern gestiftete Grabmal auf dem katholischen Friedhofe enthüllt.

Commodities von den amerikanischen Börsen sowie das reiche Angebot von Inlandwaren verstimmen. Die Abschlüsse, die gestiegen wurden, hielten sich weiter in engen Grenzen; es werden fortgesetzt nur die notwendigsten Käufe vorgenommen. Die Notierungen im hiesigen offiziellen Kursblatt wurden für Weizen um 25-30 Pfg. per 100 Kg. herabgesetzt. Braugerste erlitt eine Einbuße von 15 Pfg., Hafer eine solche von 75 Pfg. per 100 Kilo frei Baggung Mannheim. Weizen wurde unter dem Druck der rückläufigen Bewegung am Brotgetreidemarkt um 75 Pfg. per 100 Kilo franko Haus ermäßigt.

Sow Ausflüsse werden angeboten die Tonne, gegen Kassa. Cij Rotterdam: Weizen Kaplata-Vohia-Manca ober Barletta. Russo Schw. 179, do. ungr. Ausfaat 80 Kilo. Schw. M. 178-179, do. Rosario Santa Fe 80 Kilo. per schwimmend M. 178-179, Kaplata v. August-September-Abladung M. 177-178, Redwinter 2 per August M. 166.50, Hartwinter 2 per August M. 179.50, Rumän. nach Muster 79-80 Kilo. schwimmend M. 170-171, Rum. nach Muster 79-80 Kilo. schwimmend M. 169-170, Rumän. 79-80 Kilo. 3 Proz. blauefrei per August-September M. 168.50, Unkomeigen 9 Kub 20-25 per M. 167, 10 Kub schwimmend von 165 bis 166.

Roggen russischer 9 Kub 10-15 schwimmend M. 130 bis M. 131, do. 9 Kub 15-20 schwimmend M. 131-132, norddeutscher Roggen 73-74 Kilo. prompte Abladung M. 131-132.

Gerste russ. 58-59 p. schwimmend M. 113.-, do. 59-60 Kilo. per schwimmend M. 114.-, Donau 58-59 Kilo. per schwimmend M. 114.-, do. 59-60 Kilo. per schwimmend M. 114.-, Kaplata 59-60 Kilo. schwimmend M. 113.50-114.50.

Hafer russ. prompt 46-47 Kilo. per schwimmend 113-114, do. 47-48 Kilo. prompt M. 114-115, Donau nach Muster schwimmend von M. 113-117, do. per August 114-118, Kaplata 46-47 Kilo. schwimmend M. 115-116.

Weizen Kaplata gelb rne terms schwimmend M. 110, dito per August-September M. 119-120, Donau schwimmend M. 118, Cbeffa M. 117- bis 118-, Roodrossel M. 117-118, amerikanischer Mixed per Dezember-Januar M. 117-118.

Motorwagen-Gesellschaft München in Rian. Die Generalversammlung hatte die Veräußerung des letzten Aktiums der Gesellschaft, eines Grundstückes in Milbershofen, an die Betriebs-Terraingesellschaft gegen Gewährung von 40 Aktien der letzteren à 1000 M. genehmigt. Eine weitere, auf den 28. August einberufene Generalversammlung beschloß nunmehr einstimmig die Auflösung der Gesellschaft.

Aktiengesellschaft Siederer Feldmühle, vorm. Loch, Schönfeld u. Co. in Korbach. Wie aus dem Geschäftsbericht für das Betriebsjahr 1908/09 hervorgeht, betrug der Jahresgewinn nach Leistung der allgem. Unkosten von 394 714 Fr. (i. V. 346 019 Fr.) und Verzinsung der Anleihe, wozu wie im Vorjahre 120 000 Fr. erforderlich waren, 1 116 565 Fr. (1 031 500 Fr.). Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendungen: Abschreibungen auf Liegenschaften 40 530 Fr. (36 754 Fr.), auf Maschinen 278 123 Fr. (273 794 Fr.), auf verschiedene Gerätschaften 27 683 Fr. (38 405 Fr.). Auf das Aktienkapital wird eine Dividende von wieder 10 Prozent ausgeteilt, was 500 000 Fr. erfordert; 50 000 Fr. werden einer besonderen Rücklage überwiesen, der gleiche Betrag, gegenüber 25 000 Fr. im Vorjahre, zur Verfügung des Verwaltungsrats gestellt, 145 665 Fr. (123 169 Fr.) als Gewinnanteile der Verwaltung verwendet und 10 562 Fr. (34 676 Fr.) auf neue Rechnung vorgelegt. Für gemeinnützige Zwecke werden 5000 Fr. ausgeteilt. In der Vermögenszusammenstellung sind das Aktienkapital von 5 000 000 Fr. und die Anleihe von 3 000 000 Fr. unverändert aufgeführt. Die Rücklage beträgt wie im Vorjahre 500 000 Fr. und der besondere Bestand wächst nach der erwähnten Zuweisung auf 300 000 Fr. Die Schuldner sind mit 6 902 054 Fr. (4 297 489 Fr.) und die Gläubiger mit 4 796 403 Fr. (2 456 803 Fr.) aufgeführt. Die Vermittel betragen 10 138 Fr. (8830 Fr.) und die Guthaben bei Banken 412 666 Fr. (267 345 Fr.).

Niederdeutsche Bank in Dortmund. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die vorgeschlagene Kapitalerhöhung um 4 auf 12 Millionen Mark. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium übernommen und den alten Aktionären im Verhältnis von 2 zu 1 zum Kurse von 105 pCt. angeboten. Die neuen Mittel sind erforderlich, weil die Umsätze an der Bank und ihren Filialen fortwährend zunehmen. Im ersten Semester 1909 betrugen sie um 312 Millionen mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Die Niederdeutsche Bank übernimmt die Konfirmation Louis Wolff in Hamburg und E. Wilhelm Schmidt in Brandenburg.

Zahlungeinstellungen. Die Firma Arnold u. Michler in Altrudberg, Rollbahnanlagen, Alleinhaber Theodor Haberl, sucht ein Arrangement mit seinen Gläubigern nach. Sie bietet den Warenkreditoren 40 pCt., den Kapitalkreditoren 25 pCt. Ein wesentlicher Teil der Gläubiger lehnt den Vorschlag ab, so daß der Konkurs kaum vermeidbar sein dürfte. Die Verbindlichkeiten sind bedeutend. Ueber die Kommanditgesellschaft E. Vögner in Lehrte, Spinnerei und Weberei, wurde Konkurs eröffnet.

Die Preussische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft A.-G. bestätigt dem Berliner Aktionär, daß der diesjährige Geschäftsverlauf im Verhältnis zu dem der letzten Jahre günstig zu nennen sei. Dagegen bemerkt die Preussische Hagelversicherungsgesellschaft, daß sich zur Zeit das Ergebnis der diesjährigen Saison für die Gesellschaft noch nicht übersehen lasse, da sie noch mit der Regulierung und Abrechnung der gemeldeten Schäden beschäftigt und bei der außergewöhnlich verzögerten Ernte auch noch auf längere Zeit mit weiteren Schäden zu rechnen sei.

Die Bremer Leinwand-Fabrik, Aktiengesellschaft vormals G. S. Michelsen u. Sohn, Vesefeld berufen eine Generalversammlung zwecks Beschlußfassung über Erhöhung des Aktienkapitals um M. 500 000.

Telegraphische Handelsberichte.

Leipziger Herbstmesse. Leipzig, 30. Aug. Die heutige Herbstmesse hat bei schönem Wetter begonnen. Im Musterlagerverkehr sind 3500 Firmen vertreten. Der Anspruch der Einkäufer hat sich laut Frk. Zeitung reger angefaßt. Die Inlandlandwirtschaft dominiert. Konvention der Bromsilberfabriken.

Leipzig, 30. Aug. Die Konvention der Bromsilberfabriken, von der bereits mehrfach die Rede war, ist bis Ende 1911 geschlossen worden. Teilnehmer sind die Firmen Aristoph Leipzig, Berlin-Neuroder Panzhanthalen und unter anderem die Neue Photographische Gesellschaft Etzels.

Dem Verbands fehlen dabei nur noch einige kleinere und kleinere Firmen. Man glaubt, daß der Großistenverband heute Abend laut Frk. Zeitung beschließen wird, nur noch von Verbandsfirmen zu kaufen.

Eicher, Wöh u. Co. Zürich und Ravensburg.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft, an der die Festen-Guillaume-Lahmeyer-Werke mit sehr großem Aktienbesitz beteiligt sind, schlägt laut Frk. Zeitung die Verteilung von 7 Prozent Dividende (wie im Vorjahre) vor.

Zahlungeinstellungen.

Die alte Getreidefirma Christian Reinhardt in Halle a. S. hat Konkurs angemeldet. Die Schuldbüchler Moritz Rosenheim in Berlin hat nach der „Voss. Ztg.“ mit etwa 180 000 M. Verpflichtungen die Forderungen eingeleistet. Die der „Börsemarkt“ mitteilt, sucht sich die Schul- und Schlichterfirma Rastias Wolf in Goch auf der Waise von 45 pCt. zu arrangieren. Die Passiven werden auf 122 000 M. beziffert.

Mannheimer Effektenbörse.

vom 30. August. (Offizieller Bericht.)

Im Verkehr fanden heute Rheinische Schindert-Aktien zu 110 pCt. Auf den übrigen Gebieten hat sich wenig geändert.

Obligationen.

Table with columns for Pfandbriefe, Eisenbahn-Anleihen, Industrie-Obligationen, and Aktien. Lists various bonds and stocks with their respective values and interest rates.

Table with columns for Renten, Eisenbahn, Industrie, and Aktien. Lists various bonds and stocks with their respective values and interest rates.

Table with columns for Eisenbahn, Industrie, and Aktien. Lists various bonds and stocks with their respective values and interest rates.

Table with columns for Eisenbahn, Industrie, and Aktien. Lists various bonds and stocks with their respective values and interest rates.

Table with columns for Eisenbahn, Industrie, and Aktien. Lists various bonds and stocks with their respective values and interest rates.

Table with columns for Eisenbahn, Industrie, and Aktien. Lists various bonds and stocks with their respective values and interest rates.

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse.

Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Vorkzahlung per 100 Kilo, abzuheben hier.

Table with columns for Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, and other agricultural products. Lists prices for various commodities.

Leipzig, 30. Aug. Die Konvention der Bromsilberfabriken, von der bereits mehrfach die Rede war, ist bis Ende 1911 geschlossen worden. Teilnehmer sind die Firmen Aristoph Leipzig, Berlin-Neuroder Panzhanthalen und unter anderem die Neue Photographische Gesellschaft Etzels.

Frankfurter Effektenbörse.

Frankfurt a. M., 30. August. Kreditaktien 202.90, Diskontokommandit 191.70, Darmstädter 137.50, Dresdner Bank 169.50, Hamb. u. Lüneb. 178.-, Deutsche Bank 247.50, Staatsbahn 162.10, Lombarden 22.20, Bochumer 242.-, Westfälischen 195.75, Lauragütte 188.75, Harzer -.-, Tendenz: befristet.

Berliner Effektenbörse.

Berlin, 30. August. (Anfangskurse.) Kreditaktien 205.90, Diskontokommandit 191.70, Staatsbahn 160.60, Lombarden 22.-, Bochumer 241.90, Tendenz: unentschieden.

Londoner Effektenbörse.

Table with columns for London, 30. August. Lists various financial instruments and their prices, including bonds and stocks.

Wiener Börse.

Table with columns for Wien, 30. August. Lists various financial instruments and their prices, including bonds and stocks.

Table with columns for Wien, 30. August. Lists various financial instruments and their prices, including bonds and stocks.

Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Telegraphische Adresse: Margold, Fernsprecher: Nr. 56 und 1637, 30. August 1909. Provisionsfrei!

Table with columns for various companies and their shares. Lists names of companies and their corresponding share prices.

Geschäftliches.

Wunderbar: zart und weich, jugendlich wird die Haut. Soma... (Advertisement for a skin product).

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Fritz Goldschmidt; für Druck: Dr. Fritz Goldschmidt; für Anzeigen: Dr. Fritz Goldschmidt.

Brown, Boveri & Cie., Aktiengesellschaft, Mannheim.

Balance sheet for April 1, 1909. Columns: Activa, Bilanz-Conto pro 1. April 1909, Passiva. Rows include various accounts like Grundbuch-Conto, Aktienkapital-Conto, etc.

Profit and Loss account for April 1, 1909. Columns: Soll, Gewinn- und Verlust-Conto pro 1. April 1909, Haben. Rows include Abschreibungen auf, Ausgaben für, Vortrag, etc.

Kirchlich-positive Vereinigung

Mittwoch, den 1. September 1. J8., abends 7/9 Uhr im großen Saale des Evang. Hospizes, U 3, 23 Monats-Versammlung mit Bericht über die General-Synode

Der Vorstand. Zuchneide-Kursus. Curfus 20 Part. jeder weitere Monat 10 Part. D 5, 3 Weidner-Risfche D 5, 3

Geldverkehr.

Hypotheken-Gelder zu sehr niedrigem Zinsfuß sofort und später zahlbar, vermittelt B. Tannenbaum 1470 P 5, 12. Piegenschaftsagentur. Tel. 1770.

4000 Mk. als 3. Hypothek auf neues Haus mit Wasser- und Abwasserleitung in der Schwabinger Vorstadt von tüchtigen Arbeitern per sofort oder später bei gutem Zins von einer Brauerei aufzunehmen gesucht.

Unterricht. Hof-Kalligraph Gander's. Herren und Damen erhalten in kurzer Zeit eine schöne Handschrift.

Verkauf. In besserer Geschäftslage Heidelberg wegunaher großartig schönes, massives Geschäftshaus.

Pianino, besseres Fabrikat, wenig gebraucht, ist billig abzugeben.

Richtung. Fahrrad wie neu mit die Hälfte des Einkaufs, Berlin, Schöne, Lichte poliert, Nähmaschine.

Wohnungen. C 8, 14 4. St., großes, leer. Zimmer an ein anständiges Paar, zu verm.

Möbel-Verkauf. unter Garantie für Qualität, Festhaltbarkeit, Möbelverkauf.

Stellen finden. Junges Mädchen sofort tagsüber gesucht.

Manufaktur-Waren. für ein großes Manufaktur-Waren-Geschäft mit feiner Kundenwahl werden per Mitte Sept.

Stellen suchen. Junger Mann, 15 J., höhere Schule besucht, sucht Lehrstelle auf kaufm. Bureau.

Wirtschaften. Hotel-Restaurant in unmittelbarer Nähe sehr günstigen Bedingungen zu verpachten.

Läden. D 5, 7 Rheinstraße nächst der Börse großer moderner Laden.

Wohnungen. C 8, 14 4. St., großes, leer. Zimmer an ein anständiges Paar, zu verm.

Möbel-Verkauf. unter Garantie für Qualität, Festhaltbarkeit, Möbelverkauf.

Stellen finden. Junges Mädchen sofort tagsüber gesucht.

Stellen finden. Junges Mädchen sofort tagsüber gesucht.

Stellen finden. Junges Mädchen sofort tagsüber gesucht.

U 5, 26 3 Zimmer, schön und neu zu verm. Röhren Kaden. 9208

Möbl. Zimmer. C 3, 16 1 Trepp. r., fein möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Wohnungen. C 8, 14 4. St., großes, leer. Zimmer an ein anständiges Paar, zu verm.

Möbel-Verkauf. unter Garantie für Qualität, Festhaltbarkeit, Möbelverkauf.

Stellen finden. Junges Mädchen sofort tagsüber gesucht.

Stellen finden. Junges Mädchen sofort tagsüber gesucht.

Stellen finden. Junges Mädchen sofort tagsüber gesucht.

Stellen finden. Junges Mädchen sofort tagsüber gesucht.

Sportliche Rundschau.

Rasenspiele.

Mannheimer F.-C. 1896 - F.-C. Kaiserslautern 4:3 (1:1). Die Mannheimer F.-C. 1896 eröffnete am Sonntag die Fußballsaison mit einem Privatspiele gegen den Westkreismeister F.-C. Kaiserslautern.

Union, Verein für Bewegungsspiele, Mannheim gegen Saarauer Fußballklub 1893.

Rekultat 1:1. Das Spiel beginnt mit dem Anstoß Unions, die nach einem kurzen Hin und Her vor der Hälfte Tor kommt, um eine resultatlose Ecke zu erzielen.

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigshafen.

- Verheiratete: 15. Karl Bürkhalter, I. Ellenbohnleier, u. Rosa Anna Goldbrunner. 16. Felix Bojelle, Kaufmann und Elisabeth Debel.

- 21. Johann Christ. Karl Krämer, Violoncellist und Emma Kath. Theodor Urban. 22. Wilhelm Dries, Bahnarb. und Marg. Killion.

Bekanntmachung.

Nr. 24277. Der Studienplanmäßige Unterricht wird nach Umfluß der Sommerferien wieder aufgenommen in der Volks- und Bürgerschule am Montag, den 6. September vormittags 8 Uhr in der Knabenfortbildungsschule und in der Mädchenfortbildungsschule (Handhaltungsschule) am Montag, den 6. September vormittags 7 Uhr. Mannheim, den 28. August 1909. Das Volksschulrektorat Dr. Sidinger. 32778

Städt. Handelsfortbildungsschule.

Die Schulpflicht betr. Gemäß § 19 des Gesetzes vom 12. März 1902 sind die innerhalb des Gemeindebezirks Mannheim im Handelsgewerbe oder in anderen Betrieben mit kaufmännischen Verrichtungen beschäftigten Lehrlinge und Gehilfen beiderlei Geschlechts bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zum Besuche der Städt. Handelsfortbildungsschule verpflichtet. Von Herbst 1909 ab sind Handelsfortbildungsschulpflichtige:

A. Männliche.
Die nach dem 10. Dezember 1891 geborenen und in obigen Betrieben beschäftigten jungen Leute, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erlangten, werden aufgefordert, sich am Dienstag, 7. September 1909, morgens 9-11 Uhr, zur Aufnahme in die Städt. Handelsfortbildungsschule in C 6, Zimmer 8, persönlich zu melden.

B. Weibliche.
1. Hebergangsbestimmung für Mädchen. Nach Stadtratsbeschluß vom 2. August 1909 sind die nach dem 10. Dezember 1891 geborenen und in Handelsgewerbe oder in anderen Betrieben mit kaufmännischen Verrichtungen beschäftigten weiblichen Geschlechts Handelsfortbildungsschulpflichtig. Wir bringen diese Bestimmung zur Kenntnis mit dem Ansuchen, daß die nach dem 10. Dezember 1891 geborenen Handelsfortbildungsschulpflichtigen Mädchen, sofern sie noch nicht die Handelsfortbildungsschule besucht, sich am Donnerstag, 3. September 1909, vormittags 9-11 Uhr, persönlich zu melden.

Die nach dem 10. Juni 1885 geborenen und im Gemeindebezirk Mannheim wohnhaften männlichen Handelsgewerbetreibenden sind nach § 2 Absatz 1 des das Elementarunterrichtsgesetz vom 12. März 1902 und werden sofort der hiesigen Volksschule überwiesen.

Die Firmen werden auf § 11 des Statuts aufmerksam gemacht, wonach sie die zum Besuche der Handelsfortbildungsschule Verpflichteten in Form von Bescheinigungen in das Verzeichnis, auch während der Probezeit, anzumelden haben.

Nachdem es bekannt ist, daß das Ordinal nur das Alter der Beschäftigten, nicht aber deren Stellung im Geschäft berücksichtigt; es sind also nicht nur Lehrlinge, sondern auch Kolonisten und Gehilfen beiderlei Geschlechts zum Handelsfortbildungsschulunterricht verpflichtet, sofern dieselben noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Um einen bisher öfters aufgetretenen Irrtum zu vermeiden, wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß für die Handelsfortbildungsschulpflicht nur der Wohnort maßgebend ist, nicht der Wohnort entscheidet. Wer also in einem im Gemeindebezirk Mannheim gelegenen Wohnort unter der angegebenen Voraussetzung verwendet wird, ist in Mannheim Handelsfortbildungsschulpflichtig, auch wenn er außerhalb Mannheims wohnt und am Wohnort fortbildungsschulpflichtig sein sollte.

Die der allgemeinen Fortbildungsschulpflicht unterworfenen kaufmännischen Lehrlinge und Gehilfen erhalten wöchentlich 4 Stunden Unterricht in der Haushaltungsschule in einer der vom Volksschulrektorat geleiteten Schulklassen. Daraus kommen noch 2 Stunden kaufmännischen Fachunterrichts, welcher in der Handelsfortbildungsschule Kurkurs-Friedrich-Schule in C 8 erteilt wird, wobei die betreffenden noch nicht gemeldeten Schülerinnen zu melden sind.

Mannheim, 21. August 1909. Das Rektorat: Dr. Bernhard Weber.

Handelshochschule.

Das ausführende Programm der Handelshochschule für das Wintersemester 1909/10 kann nunmehr im Sekretariat der Handelshochschule (Kurkurs-Friedrich-Schule O 6, Erdgeschoss), im Bureau der Handelskammer (B 1, 7b), des Verkehrsvereins (Rathaus), ferner in den Büros der kaufmännischen Vereine und im Zeitungsbüro am Wassermarkt in Empfang genommen, nach auswärts vom Sekretariat der Handelshochschule (Mannheim, O 6, 1) unentgeltlich und portofrei bezogen werden.

Mannheim, den 30. Juli 1909. Der Studiendirektor der Handelshochschule: Prof. Dr. Schott.

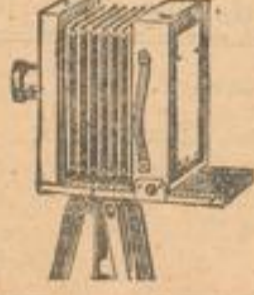
Wilh. Schönberger
Vorteilhaftes Möbelschäft
S 6, 31
Ohne Ladenmiete, daher billigster Verkauf.
Solide Möbel, 1165

Dresdner Bank

Filiale in MANNHEIM, P 2, 12, Planken.
Aktienkapital und Reserven Mark 232 000 000.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten
543

1 Posten

in Zahlung gegebener photographischer Apparate sowie vorjähriger Modelle wird billig verkauft.
Georg Springmann
Spezialgeschäft photographischer Artikel
P 1, 4, Breitestraße, gegenüber Wronkers Warenhaus.
Hauptvertretung erster Firmen.



Parfümerie Hess

Dieses ist das richtige Geschäft zum Einkauf von
Schildpattkämmen, Haarschmuck, Schwämmen gross u. klein, Kopf-, Kleider- und Zahn-Bürsten, Toilette-Spiegel, Parfüms und Toilette-Puder, 6427
Tannin-Kopfwasser, Teer Shampoing, Gillette-Rasierapparate, Reismehlseife mit dem Namen „Otto Hess.“
en gros u. en detail, ist das erste u. grösste Parfümerie-Spezial-Geschäft am Platze.
Geogr. E 1, 16, 1 Troppe u. Tel. 1870. : G 1, 5, Laden. : 932

Bekanntmachung.

Vescheblammeln betr. Nr. 22893 I. Das Sammeln von Vescheblammeln im Stadtwaldgebiet der Kaserwald und in den Domänen- und Kolonialverwaltungen bei Waldhof ist bereits in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober untersagt und vom 1. Oktober bis 1. Mai nur solchen Personen gestattet, welche sich im Besitze eines Vescheblammeln befinden.

Die in den Jahren 1906 bis 1908 angekauften Vescheblammeln haben auch für die Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 1. Mai 1910 Gültigkeit. Diejenigen Personen, welche keine Vescheblammeln besitzen, aber glauben, zur Erlangung eines solchen berechtigt zu sein, haben sich innerhalb 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, unter Angabe von Namen, Stand, Wohnort, Tag und Jahr der Geburt beim Gemeinde-Sekretariat in Mannheim, 28. Aug. 1909, Kommission für Natur- und Gegendverwaltung: Dr. Finster, zu melden.

Die Bedingungen liegen im Zimmer Nr. 131 (Rathhaus) 4. Stock zur Einsichtnahme auf, ebendortselbst wird auf Ansuchen jede weitere Auskunft erteilt.
Mannheim, 24. Aug. 1909. Städt. Gekämmamt: Verren.

Obstversteigerung.
Das Obstergebnis der Städt. Obst- u. Gemüse-Versteigerung am 28. August 1909, nachmittags 3 Uhr öffentlich versteigert. Zusammenkunft bei der Niederbrücke in Redaran. Mannheim, 20. Aug. 1909. Städt. Gekämmamt: Verren.

Verloren
Verloren ein goldenes Brillenglied, welches gegen gute Belohnung abzugeben ist.
Mannheim, 28. Aug. 1909. Bürgersekretariat: Dr. Finster.

Vermischtes
Für Erfinder!
Patente und Gebrauchsmuster zu verwalten gesucht. Anmeldungen von Erfindungen beim Patentamt.
Offerten unter Nr. 16459 an die Expedition d. Bl.

Haararbeiten
gewissenhaft und billigst.
Frau Frisense Kirschbaum
C 2, 19. 67205

„Adler“ Schreibmaschine
Häufig im Preis. — Erstklassig in jeder Beziehung. Annähernd 25.000 im Gebrauch.
Referenzen, Katalog und Vorführung auf Wunsch kostenlos durch die Generalvertretung
Hans Schmitt, G 4, 1. Telefon 1248. 65450

Magen-Darm- u. Zuckerkranken
Aleuronat-Gebäck
Versand von Aleuronat — Brot — Zwieback — Müsli — Quark und auch Präparaten nach allen Ländern.
Dr. Otto Gotthilf's Hygienisch. Müsli versendet kostenlos. F. Günther Frankfurt am Main. 12 hier zu haben.
Alfred Hrabowski, D 2, 1

Gesellschaft für Schwachstromtechnik
N 5, 11. Telefon 4369.
Lütwerk-, Sicherheits- und Kontroll-Anlagen. Kombinierte Post- und Haustelephon-Anlagen. Elektrische Uhren-Anlagen.
Vorteilhafteste Preise. Langjährige Garantie. Pflege-Abonnement bestehender Anlagen. Rascheste Reparatur - Erledigung billigst. Eigene feinmechanische Werkstätte.
Grosses Lager in allen Schwachstrom-Artikeln und Installations-Materialien.
Grösste Fach-Firma am Platze. 83889

Stellen finden
10000 Mk. jährl. Verdienst!
Größere angelegene und leistungsfähige Fabrik mündet das Kleinvertriebsnetz eines
ohne jede Konkurrenz
bakterienfrei und leicht verdauliche Artikel D. R. P. und D. M. B. M. angem. für Mannheim erst. größerer Markt zu erzielen. Vorname streng reelle Sache, passend für Jedermann, da keinerlei Kenntnisse nötig. Größter Umsatz und Verdienst von allem Anfang an. Nicht vollständig abgeschlossen. Zu betreiben auf eigene Rechnung des Betriebes. Einzelne Artikel Barzahlung 100. Offerten unter Nr. 9305 an die Expedition d. Bl.

Ohne
eine vorzügliche Ausbildung ist es leichtere schwer, gute u. dauernde Stellung zu erhalten. Eigen gründl. Unterricht findet Damen und Herren jed. Standes bei nur etwas
C. Fesenmeyer, P 1, 3, Breitestraße.
Jedes Brautpaar erhält eine geschultete Schwarzwälder Uhr gratis.
5661

Fleiss
in Schreibmaschinen - Maschinenschreiben - Stenographie - Kontropraxien - Rechnen - Korrespondenz - einfache und dopp. Buchführung etc. etc. — Tages- u. Abendkurse. — Einzel-Unterricht.
Kein
hohes Honorar. Aufsehen machend. Wenden Sie sich wegen dem
Preis
vertrauensvoll an die
Privat-Handelschule
Contor Imperial
Mannheim
P 1, 7a

Heirat
Heirat
wünscht junger Geschäftsmann mit gut gehendem Geschäft mit hiesig geborener Dame im Alter von 20-25 Jahren mit einem Vermögen.
Offerten mit Bild unter 9312 an die Expedition d. Bl. Distrikts-Gewerksch.

Werkstätte
J 3, 17 Werkstoff in v. Fab. Bäder, G. 1913
In der Nähe des Hauptplatzes Halle der Straßengasse ohne große Halle
Werkstätte
zu vermieten. Hr. Hof, Thore einfach. Gas- und elektrischer Anschluss vorhanden. Näheres August Volz, Kochingstraße 31.

Crauringe
J. K. L. — ohne Übung, laufen Sie nach Gemüht am billigsten bei
C. Fesenmeyer, P 1, 3, Breitestraße.
Jedes Brautpaar erhält eine geschultete Schwarzwälder Uhr gratis.

Unterricht
Ohne
Preis
Kein
Preis

Ver-
käuferinnen
für Damenputz, Mann-
fakturwaren, Baum-
waren, Handtücher,
Zwieback, Zylinder, We-
ststoffe, Wollewaren etc.
Offerten mit Gehaltsan-
sprüchen, Bild u. Zeugnisse
abzugeben unter Nr. 9305
an die Expedition d. Bl.

Zücht. Mädchen
welches ledig kann, sofort gesucht
16452 Kufenting 35, post.

Werkstätte
J 3, 17 Werkstoff in v. Fab. Bäder, G. 1913
In der Nähe des Hauptplatzes Halle der Straßengasse ohne große Halle
Werkstätte
zu vermieten. Hr. Hof, Thore einfach. Gas- und elektrischer Anschluss vorhanden. Näheres August Volz, Kochingstraße 31.